

Biotopname Erlenbruch nordwestlich von Lüskow				X				TK10 0409 - 321 Biotop-Nr. 4002			
Standort /Geologie flache Senke in der Grundmoräne				Anschluß in TK -							
Naturraum Lehmplatten südlich der Peene				Film-Nr. 78 - 0011 Bild-Nr.							
201		Landkreis / Kreisfreie Stadt Ostvorpommern		Gemeinde / Stadt Butzow		Luftbild-Nr. Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 11566						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat					
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V											
Hauptcod. WFR		Nebencode		Überlagerungscode							
Code WFR		% 100									
Vegetationseinheiten Nachtschatten-Grauweiden-Erlen-Bruchwald											
Habitats + Strukturen		HDS HDL HSE HZR HAIJ									
Beschreibung / Besonderheiten Junger Erlenbruchwald auf eutrophem feuchtem degradiertem Torf in einer flachen Senke in der Grundmoräne inmitten intensiv genutzten Ackerlandes nördlich von Lüskow. Der überwiegend lückige Erlenbestand wurde auf Rabatten begründet. Aufgrund einer dichten Grauweiden-Strauchschicht ist die Krautschicht nur spärlich entwickelt. Neben Nachtschatten treten hier Walzensesge, Sumpffarn, Brennnessel etc. auf. Leicht höher gelegener stark entwässerter Erlenwald umgibt den Biotop.											
Wertbestimmende Kriterien											
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion									
Gefährdung											
						keine Gefährdung X					
Empfehlung											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 4 0 9 - 3 2 1 - 4 0 0 2																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												Nische											
												g Senke / Strecksenke											
												Kerbtal											
gestörter Boden								quellig				Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung						k g					
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
g aufgelassen						Erholung						Grünland. intensiv						Trockenbiotop					
keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						g Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
Nutzungsart																							
k g																							
Acker						Verkehr						Gehölz						Gewerbe / Industrie					
Wiese						Ver- / Entsorgungsanlage						Röhricht / Feuchtrache						Silo / Stallanlage					
Weide						sonstige Nutzung:						Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
forstliche Nutzung												Graben						Spülfeld / Halde					
																		Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Alnus glutinosa</i> <i>Salix cinerea</i>																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Solanum dulcamara</i>																							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Betula pubescens</i> <i>Dryopteris carthusiana</i> <i>Juncus effusus</i> <i>Rubus fruticosus</i> <i>Carex acutiformis</i> <i>Galium palustre</i> <i>Lycopus europaeus</i> <i>Scutellaria galericulata</i> <i>Carex elongata</i> <i>Geranium robertianum</i> <i>Lysimachia vulgaris</i> <i>Thelypteris palustris</i> <i>Deschampsia cespitosa</i> <i>Iris pseudacorus</i> <i>Mentha aquatica</i> <i>Urtica dioica</i>																							
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 24.07.1996											
												Datum letzte Begehung: 22.09.2004											
Bearbeiter/in: IBS-Pries												Foto: 1				Folgeseiten: 0							